ANZEIGE

NACHRICHTEN

Ein Kriminaltechniker und ein Polizeibeamter vor dem Tatort in der Hauptstraße.
BILD: WOLFGANG FÜRDERER

HAUPTSTRASSE

48-jährige Frau fällt Gewalttat zum Opfer

St. Georgen (fue) Eine tote Frau wurde am Montag gegen 13.50 Uhr in ihrer Wohnung in der Hauptstraße entdeckt. Die 48-jährige Frau war mit schweren Verletzungen gefunden worden. Nach SÜDKURIER-Informationen soll die Frau erschossen worden sein. Ihre Tochter hätte die Tote entdeckt. Der alarmierte Notarzt konnte nach Angaben der Staatsanwaltschaft nur noch den Tod der 48-Jährigen feststellen. Die Gesamtumstände lassen auf ein Tötungsdelikt schließen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Kriminalpolizeidirektion Rottweil hat die Ermittlungen aufgenommen, sechs Kriminaltechniker untersuchten den Tatort. Die Frau wohnte nach Angaben von Nachbarn erst seit rund zwei Monaten in dem Gebäude direkt neben dem St. Georgener Rathaus. Anwohner wurden erst auf den Vorfall aufmerksam, als die Polizei massiv vor dem Gebäude aufkreuzte und eine Seitenstraße der Hauptstraße absperrte.

ÖKUMENISCHES ZENTRUM

Sommerfest läutet Ferien im Café ein

St. Georgen – Das Café im Ökumenischen Zentrum ist am Donnerstag, 21. Juli, zum letzten Mal vor den Sommerferien geöffnet. Das Café-Team lädt an diesem Tag zu einem Sommerfest ein. Wie gewohnt gibt es ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen. Am späteren Nachmittag sind auch Grillwurst, Salate, Bowle, Wein und Bier im Angebot. Für Kinder ist genügend Platz zum Spielen. Über die Sommerferien bleibt das Café im ÖKU geschlossen.

ORTSCHAFTSRAT I

Diskussion über neuen Bürgerverein

Stockburg – Der Ortschaftsrat hält am Dienstag, 19. Juli, 20 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus eine öffentliche Sitzung ab. Zu den Themen gehören die Gründung eines Vereins Bürger für Bürger Stockburg und die Haushaltsanforderungen für das Jahr 2017.

ORTSCHAFTSRAT II

Diskussion über Dorf-Eigenmittel

Langenschiltach (val) Die Haushaltsplananforderungen 2017 und die Verwendung der aktuellen Verfügungsmittel sind die Hauptthemen der Sitzung des Ortschaftsrats Langenschiltach am Freitag, 22. Juli. Die Sitzung im Rathaus beginnt um 20 Uhr. Vorgesehen sind außerdem eine öffentliche Fragestunde und Anfragen aus dem Gremium.

NOTIZEN

Das Forum am Bahnhof (FAB), Auto- und Technik-Museum St. Georgen, ist am Donnerstag, 21. Juli, von 17 bis 20 Uhr geöffnet.

Stolze Sieger beim Schulwettbewerb

- Zwei große Gewinner kommen aus St. Georgen
- Triberger Gymnasium erhält auch 7500 Euro

VON ANJA GREINER UND CLAUDIA HOFFMANN

Die Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen erhält beim Schulwettbewerb insgesamt 10 500 Euro. Mit Chefredakteur Stefan Lutz (links) freuen sich Bastian Schmidt, Vanessa Kemmerle, Bernhard Stiefel von der Sparkasse, Franziska Schmidt, Sparkassen-Vizechef Wolfgang Wurbs, Katharina Schmidt und Schulleiter Bernd Rimbrecht neben Sparkassen-Chef Arendt Gruben. ALLE BILDER: ROLAND SPRICH

St. Georgen/Furtwangen – In der Neuen Tonhalle in Villingen sind am Montagabend die Gewinner des großen Schulwettbewerbs des SÜDKURIER-Medienhauses und der Sparkasse Schwarzwald-Baar ausgezeichnet worden. Insgesamt können sich 31 Schulen aus dem ganzen Kreis über Geldpreise in Höhe von 102 500 Euro freuen. Großer Sieger ist die Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen, die insgesamt 10 500 Euro erhält: 3000 Euro kommen durch die Leserabstimmung und mit 7500 Euro hat die Jury die Förderung sozial schwacher Kinder und Jugendlicher bedacht. „Wir haben als Schule die Verpflichtung, auch Familien aufzunehmen, die sich den Musikunterricht nicht leisten können“, sagt Schulleiter Bernd Rimbrecht über

„Alle, die heute hier sind, sind Gewinner.“

Arendt Gruben

das Projekt. Das Thomas-Strittmatter-Gymnasium bekommt im Verbund mit der Realschule St. Georgen, der Robert-Gerwig-Schule und der Freien Schule Brigach für ein Fair-Trade-Projekt bei der Leserabstimmung 2000 Euro. Das Schwarzwald-Gymnasium Triberg erhält aus der Leserabstimmung für das Projekt Sport und Spaß in Freizeit und Pause 7500 Euro.

Die Preisvergabe lief einmal über die Leserabstimmung in den Kategorien weiterführende Schule und Grundschule – hier sind jeweils zehn Preise vergeben worden. Die Wettbewerbsjury, die mit Kultusministerin Susanne Eisenmann, SÜDKURIER-Chefredakteur Stefan Lutz und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Schwarzwald-Baar, Arendt Gruben, hochkarätig besetzt war, hat nochmals 17 Preise verteilt.

Begeistert war Arendt Gruben von der „Vielzahl ganz toller Projekte“. Gemeinsam mit Stefan Lutz und SÜDKURIER-Regionalleiter Norbert Trippl übernahm er die Ehrung der Gewinner in der Neuen Tonhalle in Villingen. „Die Schlussveranstaltung“, sagt SÜDKURIER-Chefredakteur Stefan Lutz, „ist ein großes Highlight. An der Freude in den Augen der Schüler und Eltern sieht man, dass wir mit dem Wettbewerb das Richtige machen.“ Besonders groß war die Freude bei den Schülern des Fürstenberg-Gymnasiums in Donaueschingen. Mit ihrem Projekt Schule als Staat konnten die Schüler und Lehrer sowohl die Jury als auch die Leser überzeugen. 10 000 Euro bekommt das Gymnasium von der Jury – und sichert sich damit zugleich den ersten Platz im Jurywettbewerb. Aus der Leserwertung gehen noch einmal 3000 Euro an das Gymnasium, das nun für einen Monat in einem fiktiven Staat inklusive Arbeitsamt und Präsidentin leben wird. Zwei Jahre dauerten die Vorbereitungen dafür.

Hervorragend abgeschnitten hat auch die Grundschule Neukirch, die mit ihrem Projekt „Medienbildung fördern“ von der Jury 5000 Euro erhielt.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder

Die Schulband der Karl-Brachat-Realschule sorgt für die musikalische Umrahmung beim Schulwettbewerb.

Das Schwarzwald-Gymnasium Triberg hat beim Schulwettbewerb 7500 Euro für das Projekt „Sport und Spaß in der Pause“ gewonnen. Joanne Körbel (rechts) und Lisa Hausmann zeigen den Siegerscheck.

Das Thomas-Strittmatter-Gymnasium hat im Verbund mit der Realschule St. Georgen, der Robert-Gerwig Schule und der Freien Schule Brigach 2000 Euro beim Schulwettbewerb gewonnen.

Das sind die Gewinner des großen Schulwettbewerbs

➤ **Leserpreise weiterführende Schulen:** Fürstenberg-Gymnasium, Schule als Staat, 10 000 Euro; Schwarzwald-Gymnasium Triberg, Sport und Spaß in der Freizeit und Pause, 7500 Euro; Eichendorffschule, Erlebnispädagogisches Lebenskompetenz-Programm Projekt Adventure, 5000 Euro; Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen, Förderung sozial schwacher Kinder und Jugendlicher, 3000 Euro; Gymnasium am Deutenberg, 886-mal Zukunft – gesund am und mit dem GaD, 2000 Euro; Thomas-Strittmatter-Gymnasium, Fair-Trade-AG, 2000 Euro; Gymnasium am Hoptbühl, Bienenwiese, 1500 Euro; Bickebergschule, Mini-Lehrer: Siebtklässler/innen unterrichten Deutsch als Zweitsprache, 1500 Euro; Lucian-Reich-Schule Hüfingen, Lesewand, 1500 Euro; Schulverbund am Deutenberg, Die neue Heimat verstehen und entdecken, 1500 Euro.

➤ **Leserpreise Grundschulen:** Grundschule Brigachtal, Resi-Training, 5000 Euro; Friedensschule, Lasst uns Brücken bauen – Generationenprojekt, 3500 Euro; Schellenberger-Schule, Tiere in ihrem Lebensraum, 2500 Euro; Grund- und Hauptschule Triberg, Lebendiger Schulhof, 1500 Euro; Erich-Kästner-Schule, Wir zeigen unseren Flüchtlingen ihre neue Wahlheimat, 1000 Euro; Grundschule Peterzell, Grünes Klassenzimmer, 1000 Euro; Karl-Wacker-Schule, Ofenanzünder, 750 Euro; Grundschule Rietheim, Alle an einen Tisch – generationenübergreifendes Mittagessen, 750 Euro; Friedrichschule, Kinder erleben Theater und Musical in der Friedrichschule, 750 Euro; Grundschule Tannheim, Naturwerkstatt, 750 Euro.

➤ **Jurypreise:** Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen, Förderung sozialschwacher Kinder und Jugendlicher, 7500 Euro; Bickebergschule, Mini-Lehrer: Siebtklässler/innen unterrichten Deutsch als Zweitsprache, 5000 Euro; Grundschule Neukirch, Medienbildung fördern, 5000 Euro; Golden-Bühl-Schule, Do it yourself, 5000 Euro; Schulverbund am Deutenberg, Die neue Heimat verstehen und entdecken, 3000 Euro; Fürstenberg-Gymnasium, Schule als Staat, 3000 Euro; Grundschule Rietheim, Alle an einen Tisch – generationenübergreifendes Mittagessen, 3000 Euro; Erich-Kästner-Schule, Wir zeigen unseren Flüchtlingen ihre neue Wahlheimat, 3000 Euro; Gewerbliche Schulen Donaueschingen, Seminarkurs Elektroauto, 3000 Euro; Südstadtschule, Das Fahrradalphabet, 3000 Euro; Gartenschule, Kinder einer Welt, 3000 Euro; Heinrich-Feurstein-Schule, Groß und Klein gemeinsam (Kooperation Hauptstufe/Grundstufe), 1500 Euro; Realschule Donaueschingen, Flucht und Asyl: Patenschaft für eine syrische Familie, 1500 Euro; Werkrealschule am Ilben, Schüler upcyceln für den guten Zweck, 1500 Euro; Erich-Kästner-Schule, Unser Lesehund, 500 Euro; Gymnasium am Hoptbühl, Müllprojekt, 500 Euro; Grundschule Fützen, Bau eines Insektenhotels, 500 Euro.

➤ **Geldpreise für Leser:** 1000 Euro gehen an Johanna Kiefer aus Villingen-Schwenningen; Anna Maria Zeibig aus Villingen-Schwenningen; Michaela Moser aus Hüfingen; Stefan Kaltenbach aus Triberg. 750 Euro gehen an: Sabine Voigt-Körbel aus Schonach; Ute Schaumann aus Villingen-Schwenningen; Bettina Halder aus Dauchingen; Tobias Wild aus Donaueschingen. 500 Euro haben gewonnen: Monika Maier aus Triberg; Viktor Bader aus Mundelfingen; Marina Dreher aus Villingen-Schwenningen und Bernd Albert aus Brigachtal.